Datum: 08.01.2026

Prime News

Online-Ausgabe

primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 1/17

Diese Wechsel erwartet die Basler Gastro-Szene 2026

08.01.2026 Anja Sciarra

Ackermannshof, Brasserie Baselstab, Schützenhaus oder Kaserne: Im neuen Jahr kommt es in diversen Lokalen zu Änderungen. Die grosse Übersicht.

Schliessungen, Neueröffnungen oder Wechsel: In der Basler Gastronomie-Landschaft stehen im eingeläuteten Jahr zahlreiche Änderungen bevor – oder sie sind mit dem Jahreswechsel gerade erfolgt. In vielen Fällen ist die Sanierung der Liegenschaften der Grund. Mit einem gastronomischen Streifzug durch Basel präsentieren wir die grosse Übersicht fürs 2026.

Rochade in der gehobenen Gastronomie

Es war DIE Nachricht in der Basler Gourmet-Szene im Herbst 2025: Sternekoch Flavio Fermi – Basels Aufsteiger im Gastroführer Gault-Millau –, verkündete, dass er den Ackermannshof in der St. Johanns-Vorstadt per Ende Jahr verlässt. Nicht ganz freiwillig: Die Eigentümer wollten den fünfjährigen Pachtvertrag ursprünglich nicht verlängern, taten dies dann aber mit Verzögerung doch noch bis 2027.

Fermi hatte sich zwischenzeitlich aber bereits entschieden, sich anderen Projekten zu widmen. An Silvester absolvierte er daher seinen letzten Arbeitstag im Restaurant. Was genau seine neuen Projekte sind, ist noch offen. Klar hingegen ist, wer seit dem neuen Jahr das Sagen in der Ackermanns-Küche hat: Der Italiener Duc Tan Arrigoni und Partnerin Maria Vittoria Mascioli, die bislang im Schloss Binningen für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.

Auch in eben diesem Schloss Binningen stehen die Zeichen demnach auf Veränderung. Wie Prime News berichtete, gab die bisherige Pächterin Barbara Buser im Dezember den Schlüssel ab. Neu übernehmen nun Pächter Pablo Sütterlin und Geschäftsführer Thibault Wendling. Noch bis im Juni wird das Restaurant und das Schloss saniert. Das Hotel und das dazugehörige Bistro im Schlosspark bleiben hingegen geöffnet. Und dort gibt es dann auch bereits die Möglichkeit, erste kulinarische Eindrücke zu erleben. Am 6. Januar startete der Betrieb im Bistro unter der neuen Leitung.

Wir bleiben in Binningen: Nach über 23 Jahren gab Betreiber Kittipon Kerdchuen bekannt, dass er sein äusserst beliebtes «Kittipon's Finest Thai Cuisine» am Kronenplatz, vielen auch als Krone bekannt, per Anfang Jahr schliesst. Grund: Der 52-Jährige will mehr Zeit mit den Eltern in seinem Geburtsland verbringen. Die bz Basel berichtete zuerst darüber, bei Stammgästen löste die Nachricht viel Wehmut aus. Welche Betreiber und welches Konzept folgen, ist unklar. Das Restaurant war zuletzt ausgeschrieben.

Das St. Johann in gastronomischem Wandel

Aber zurück in die Stadt. Auf einem Streifzug vom St. Johannquartier ins Kleinbasel quert man einige Lokale, wo Wechsel oder Neubeginne anstehen: An der Elsässerstrasse direkt neben der bekannten Metzgerei Pipo öffnet demnächst ein neues Café mit Rösterei. Versprochen werden spezieller Kaffee sowie diverse Gebäcke.

Weiter entlang der 11er-Linie in Richtung Johanniterbrücke warten bald Bagel auf die Baslerinnen und Basler. Neben Kaffee und Matcha-Spezialitäten soll im «BagelNo5» in der St. Johanns-Vorstadt schon bald das Gebäck mit Loch feilgeboten werden.

Noch ein paar Hausnummern weiter, an prominentester Lage direkt am Kopf der Johanniterbrücke, öffnet ein grosszügiges Negishi-Restaurant. Wo während 20 Jahren das Don Pincho beheimatet war, wird derzeit für das neue Sushi-Lokal umgebaut.

Bei Negishi handelt es sich um eine Kette der Familie Wiesner Gastronomie AG, die mit weiteren Lokalen bereits in der

Basler Innenstadt vertreten ist. Die Betreiber wollen an der rheinseitigen Fassade eine Sonnen-Terrasse bauen lassen, wie die Schreiberin noch in der BaZ berichtete. Dafür ist eine Ausnahmebewilligung nötig.

Umwälzungen in der Feldbergstrasse

Einige Veränderungen stehen auch auf der Kleinbasler Seite der Johanniterbrücke an: in der Feldbergstrasse. Ab April 2026 hat es sich in der stadtbekannten Friends Bar ausgetrunken. Bajour berichtete von dem bevorstehenden Aus der Lokalität, die aufgrund der langen Öffnungszeiten oftmals die feuchtfröhliche Endstation von vielen Nachtschwärmern darstellte.

Gemäss dem Onlineportal hatte Betreiber Hidir Yesilibas zunehmend Stress mit den Hauseigentümern und Nachbarn wegen des Lärms und Graffiti. Traurig: Die Räumlichkeiten sollen auch danach nicht mehr als Bar genutzt werden. Das Ende einer Ära.

Nur wenige Hausnummern weiter an der Feldbergstrasse 51 steht wieder eine baldige Neueröffnung bevor: Ab Februar zieht Ghost Tacos ein. Im Angebot stehen sogenannte French Tacos. Im November schloss dort das Dönerlokal Agora Market mit hochwertigen, aber auch eher teuren gefüllten Fladenbroten nach nur einem Jahr die Türen. Davor war das Lokal besonders Cocktailliebhabern als Angels' Share bekannt.

Doch damit nicht genug in der Kleinbasler Gastro-Meile: Auch der Bar-Club Rouine geht in neue Hände. Betreiber Hischem Rouine, Sohn von Gastronomin Caroline Rouine, die auch die Marina-Bar an der Uferstrasse führt, hat die Lokalität per Ende Jahr abgegeben. Vielen Clubgängern ist diese auch noch unter dem Vorgängernamen Terrorsamba geläufig.

Mit dem Jahreswechsel übernimmt die Assamo Gastro GmbH von Inhaber Ismail Korkut, der die vegetarischen ZaZaa-Restaurants betreibt. Im Rouine soll eine Quartierbeiz entstehen. Es sei Korkuts Wunsch gewesen, wieder im Kleinbasel eine Lokalität zu führen, berichtete Bajour. Am Erasmusplatz führte er einst bereits die «Kleine Freiheit», die nach starker öffentlicher Kritik von Mitarbeitenden schloss.

Das Kasernen-Areal mit zwei Fragezeichen

Eine gefühlt endlose Geschichte schreibt die Vergabe des seit Jahren angedachten Restaurants im Kasernenhauptbau, das sich immer noch im Rohbau befindet. Nachdem Grenzwert-Gastronomin Cécile Grieder eigentlich den Zuschlag erhalten hatte, folgte aus politischen Gründen im Sommer 2025 die insgesamt dritte Ausschreibung.

Das zuständige Finanzdepartement kündigte an, dass die Vergabe bis Ende 2025 erfolgen sollte. Auf Nachfrage von Prime News, wer nun als Wirt oder Wirtin übernimmt, heisst es, der Kanton werde noch im Januar kommunizieren. Sowohl Grieder als auch die Wyniger Gruppe hatten Interesse an einer Bewerbung bekundet. Andere Gastronomen wollten ihr Interesse nicht öffentlich bekannt machen.

Auf dem Kasernenareal gibt es noch ein weiteres Fragezeichen: Im letzten Herbst hatte die Kaserne Basel angekündigt, die unabhängig geführte Kabar nach knapp 20 Jahren neu ausschreiben zu wollen (Prime News berichtete). Für das bestehende Team um Jeanny Messerli kam die Kündigung per Ende 2026 völlig unerwartet. Gegenüber der BaZ sagte sie, sie werde nun die Optionen prüfen, etwa eine Einsprache. Geht es jedenfalls nach der Kaserne Basel, soll per 2027 ein neues Konzept in der Kabar eingeführt werden.

Kleinbasler Altstadt mit Sanierungen

Im gastronomisch gut bestückten Kleinbasel gibt es auch andernorts Wechsel: Wie Prime News publik machte, schloss die Riehentorhalle, die vor allem auch bei Fasnachts-Formationen grosse Beliebtheit genoss, per Ende Jahr die Türen. Wirt Nasir Ince hatte gehofft, am Vogel Gryff und der Fasnacht 2026 noch offen halten zu dürfen. Dies ist aber nicht möglich.

Die Liegenschaft wird generalsaniert, was bis zu einem Jahr lang dauern könnte. Ob danach wieder ein Restaurant ins Erdgeschoss kommt, ist noch nicht entschieden. Wirt Ince ist auf der Suche nach einer neuen gastronomischen Aufgabe – möglichst im Kleinbasel.

Ein paar Katzensprünge entfernt in der Utengasse gibt es frischen Wind in der Blaupause. Vom Konzept her ändert sich in der kultigen Bar zwar nichts, jedoch hinter den Kulissen. Der in der Basler Gastro-Szene bestens bekannte Mitgründer, Thierry Dunkel, sowie die operative Leiterin, Julia Schär, übergeben die Zügel. Seit dem 1. Januar sind die langjährigen Mitarbeitenden Gabriel Aeschbach und Béla Keller für den Betrieb und leckere Cocktails zuständig.

Sieh dir diesen Beitrag auf Instagram an Ein Beitrag geteilt von Blaupausebar (@blaupausebar)

Weiter geradeaus in Richtung Greifengasse soll der dortige McDonald's wiedereröffnen. Allerdings erst gegen Ende Jahr. Lizenznehmer Alain Schaub bestätigte vergangenes Jahr gegenüber Prime News, dass die Liegenschaftseigentümerin Axa das Gebäude grundlegend saniert. Gemäss einer Sprecherin rechnet man mit einer Bauzeit von rund 18 Monaten. Ab Ende Jahr brutzeln also wieder die Burger-Pattys.

In der früheren Löwenapotheke, die Ende 2024 nach über 148 Jahren Geschichte schloss, entsteht ein Kebab-Imbiss. Das berichteten mehrere Basler Medien. Die Pläne waren einem Baugesuch der Eigentümer, Imba Liegenschaften, zu entnehmen. In erster Linie soll ein Take-Away-Lokal mit Pizza, Döner und dergleichen entstehen. Immerhin: Die Löwenskulptur mit bewegter Geschichte wird das Lokal weiterhin bewachen.

Gleich um die Ecke vom König des Tierreichs kommt es an der Rheingasse 3 zu einem Wirte-Wechsel. Schon wieder, muss man fast sagen. Nachdem dort dereinst im früheren Grenzwert erfolgreich gewirtet wurde, stand das Lokal einige Jahre leer.

Anfang 2024 kam mit dem Glaibasler Roothuus wieder Leben in das Haus (Prime News berichtete). Ein kurzes Gastspiel: Nur ein Jahr später eröffnete an seiner Stelle das Landgang mit maritimem Flair. Auch dieses konnte sich nicht etablieren. INE soll nun das wiederum neue Lokal heissen. Betriebs- und Bewilligungsinhaber sind neu Samuel und Johanna Ine Baumgartner.

Zäsur am Marktplatz

Sprung über die Mittlere Brücke ins Grossbasel: Am Marktplatz geht ein Stück Basler Gastronomiegeschichte zu Ende, eine Zäsur. Nach über 70 Jahren Betrieb schliesst die Brasserie Baselstab beziehungsweise das Restaurant Mövenpick nach dem Fasnachtsmittwoch, also per Ende Februar seine Türen. Auch hier ist eine Generalsanierung des denkmalgeschützten Gebäudes der Grund.

Zu einer Wiedereröffnung des Traditionslokals kommt es nicht. Der Vertrag mit der Besitzerin PSP Swiss Property wurde in gegenseitigem Einvernehmen nicht verlängert – wie lange die Bauarbeiten andauern, wer danach in die Gewerbeflächen im Parterre einzieht und ob es überhaupt wieder ein Restaurant gibt, ist noch nicht bekannt.

Eine andere Baustelle in der Basler Innenstadt soll im neuen Jahr hingegen endlich beendet werden: jene der ehemaligen Hauptpost an der Falkner- und Freien Strasse. In das Gebäude, das vor allem Büroflächen bieten wird, zieht eine Nespresso Boutique ein. Zudem wird in den benachbarten Geschäften von einem Starbucks-Angebot gemunkelt. Bestätigen will dies die amerikanische Kaffeehauskette auf Anfrage nicht – dementiert die Gerüchte allerdings auch nicht.

So oder so dürfte es ein gastronomisches Angebot geben. Allerdings nicht in Form einer Rooftop-Bar, wie dies ursprünglich einmal angedacht war. Die Öffentlichkeit hat keinen Zugang zu den obersten Geschossen. Stattdessen geniessen Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung, konkreter des Präsidialdepartements unter Conradin Cramer, künftig die schöne Aussicht. Die Eröffnung der Läden im Erdgeschoss ist in diesem Frühjahr vorgesehen.

Grossbasler Innenstadt hat einiges in der Pipeline

Ein paar Schritte entfernt, an der Falknerstrasse, hat unlängst ein Wechsel stattgefunden. Das dortige Il Favoriti ist nicht mehr, stattdessen wird das Café nun unter dem Namen La Sprezza wiedereröffnet. Wann dies ganz genau sein wird, wollte

Geschäftsführer Eric Stehli bislang nicht verraten.

Bei zwei einstigen Kult-Betrieben nahe Barfüsserplatz tut sich insbesondere hinter den Kulissen etwas. Das frühere Des Arts, das seit nunmehr fünf Jahren leersteht, wird saniert. Die Zurich Versicherung als Eigentümerin hat Ende 2025 ein entsprechendes Baugesuch für die gesamte Liegenschaft eingereicht. Kostenpunkt: 12 Millionen Franken. Die Versicherung sucht derzeit nach einem künftigen Pächter, berichtete die BaZ.

Dasselbe gilt für das Manger & Boire. Das Traditionslokal in der Gerbergasse wurde nach der coronabedingten Schliessung 2020 vor drei Jahren versteigert. Die mit viel Aufwand gegründete Genossenschaft Manger versuchte mit einem anspruchsvollen und von Idealismus geprägten Konzept das Revival des Restaurants. Im Herbst ging allerdings das Geld aus. Nun steht das Haus wieder zum Verkauf.

Zu einer Neueröffnung könnte es schon bald am Gemsberg kommen, direkt vis-a-vis des Löwenzorns. Basler Gastronom Markuss Engeler plant dort das «Kurt und Klärli». Café am Tag, Wein- und Rumbar am Abend. Ursprünglich war eine Eröffnung bereits Ende Jahr geplant, eine Einsprache verzögerte diese. Losgehen könnte es nun stattdessen im Februar. Engeler hatte sich davor eine Auszeit von der Gastronomie gegönnt. 13 Jahre lang hat er davor das Zum Kuss im De Wette-Park aufgebaut.

Sieh dir diesen Beitrag auf Instagram an Ein Beitrag geteilt von Kurt & Klärli (@kurt_und_klaerli)

Apropos: Das Restaurant Löwenzorn sucht per 2027 neue Pächter (zum Beitrag).

Wechsel abseits des Zentrums

Nun noch ein Abstecher in die Basler Vorstädte. Im Restaurant Zum Tell direkt neben dem Spalentor kommt es im Februar zu einem Pächterwechsel. Andy Cavegn, der 10 Jahre lang im gutbürgerlichen Gasthaus wirtete, geht in Pension und übergibt die Traditionsbeiz an Moritz Staehelin (Prime News berichtete).

Im Januar nun wird das mittelalterliche Haus noch sanft renoviert, ehe der Stabwechsel erfolgt. Die Traditionsbeiz wurde letztes Jahr durch Stammgäste erworben, die sie in Form einer Genossenschaft vor einer möglichen Schliessung bewahren wollten. Dies ist gelungen.

Saniert wird auch im traditionsreichen Schützenhaus an der Schützenmattstrasse. Seit dem 1. Januar bis März erfolgt die erste Etappe der Renovation, die insgesamt bis Ende Oktober abgeschlossen sein soll. Ab April sorgt ein Pop-up-Restaurant für einen Weiterbetrieb während der Bauarbeiten. Das teilte die Eigentümerin, die Gesellschaft der Feuerschützen, unlängst mit.

Für die Gastronomie ist die Berest-Gruppe zuständig. Der Betrieb des Pop-ups finde «in einer gemütlichen Atmosphäre» im Garten, auf der Terrasse und im Gartensaal statt.

Ebenfalls ab April wird das Parkcafé am Birskopf unter dem neuen Namen «Galizi» von den Basler Gastronomen Lothar Linsmayer und Ayrton Rodriguez geführt. Sie konnten sich bei einer Ausschreibung des Kantons gegen neun Mitbewerbende durchsetzen. Das «Galizi» setze auf regionale und saisonale Speisen, eine No-Food-Waste-Strategie und ein kulturelles Angebot von Konzerten über Comedy bis hin zu Lesungen. Neues Leben also am Birsköpfli!

Prime News

Online-Ausgabe

primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 5/17

Umwälzungen in der Basler Gastronomie gibt es 2026 einige. Symbolbild: Canva

Datum: 08.01.2026

Prime News

Online-Ausgabe

primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 6/17

Spitzenkoch Flavio Fermi verabschiedete sich per Ende Jahr vom Ackermannshof. Nun übernehmen Duc Tan Arrigoni und Partnerin Maria Vittoria Mascioli in der Küche. Bild: Lucia Hunziker / zvg

Datum: 08.01.2026

Prime News

Online-Ausgabe

primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 7/17

Am Kopf der Johanniterbrücke wird für das Sushi-Lokal Negishi umgebaut. Bild: Anja Sciarra

Prime News

Online-Ausgabe

primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 8/17

Endstation von vielen Basler Nachtschwärmern: Die Friends Bar schliesst im April. Bild: Anja Sciarra

Prime News

Online-Ausgabe

primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 9/17

Angels' Share, dann Agora Market und jetzt bald Ghost Tacos: Wechsel an der Feldbergstrasse 51. Bild: Anja Sciarra

Prime News

Online-Ausgabe

primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 10/17

Die Kabar bei der Kaserne soll neu ausgeschrieben werden. Das bestehende Team wurde davon überrumpelt. Bild: Anja Sciarra

Prime News

Online-Ausgabe

primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 11/17

Wirt der Riehentorhalle, Nasir Ince, musste per Ende 2025 schliessen. Bild: André Auderset

Datum: 08.01.2026

Prime News

Online-Ausgabe

primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 12/17

Die Löwenskulptur bleibt, im Raum dahinter entsteht ein Kebab-Imbiss. Bild: Anja Sciarra

Prime News

Online-Ausgabe

primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 13/17

Bild: Anja Sciarra

Prime News

Online-Ausgabe

primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 14/17

Das Manger & Boire steht wieder zum Verkauf. Archivbild: Anja Sciarra

Prime News

Online-Ausgabe

primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 15/17

Moritz Staehelin (links) und Andy Cavegn im Restaurant Zum Tell. Bild: Lucia Hunziker / zVg

Prime News

Online-Ausgabe

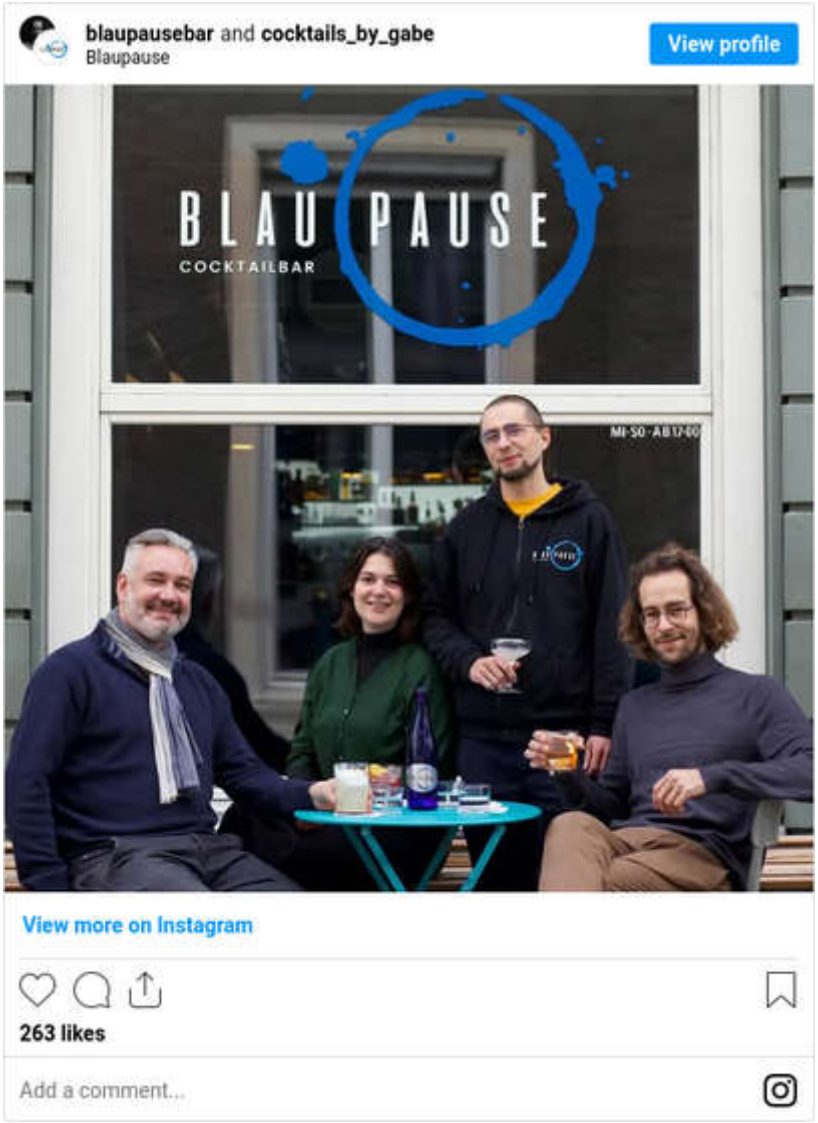
primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 16/17



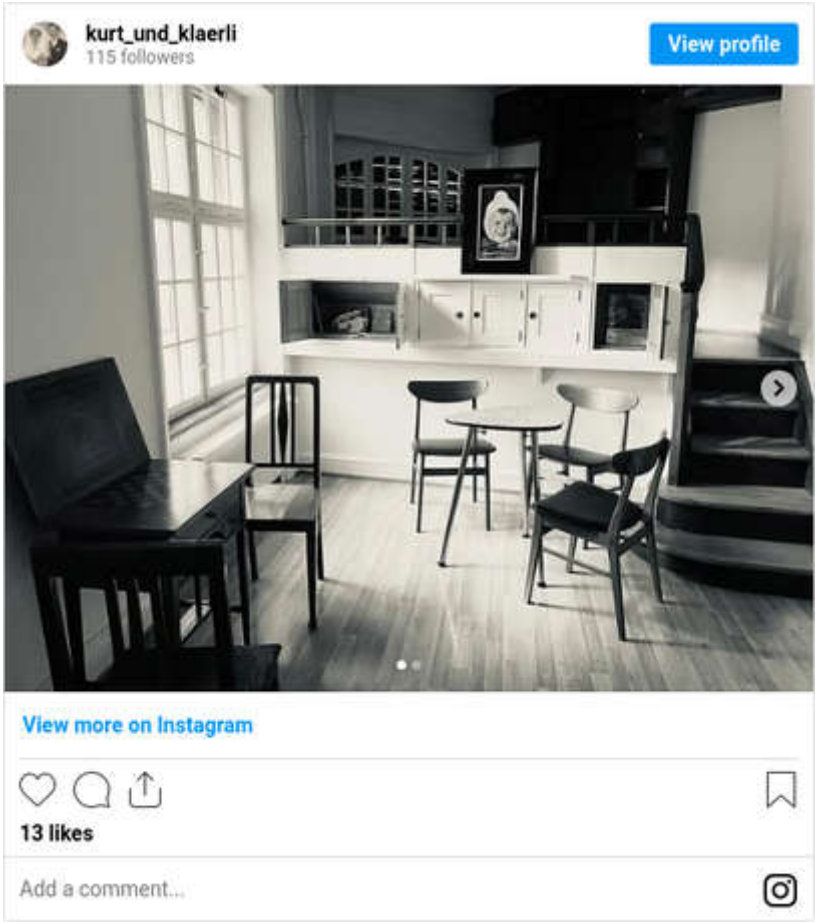
Prime News

Online-Ausgabe

primenews.ch
4054 Basel
061 271 24 88
https://primenews.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 84'267

Webansicht

Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095

Referenz: a104a3b6-8547-40cc-b810-2e58a0055fb1
Ausschnitt Seite: 17/17